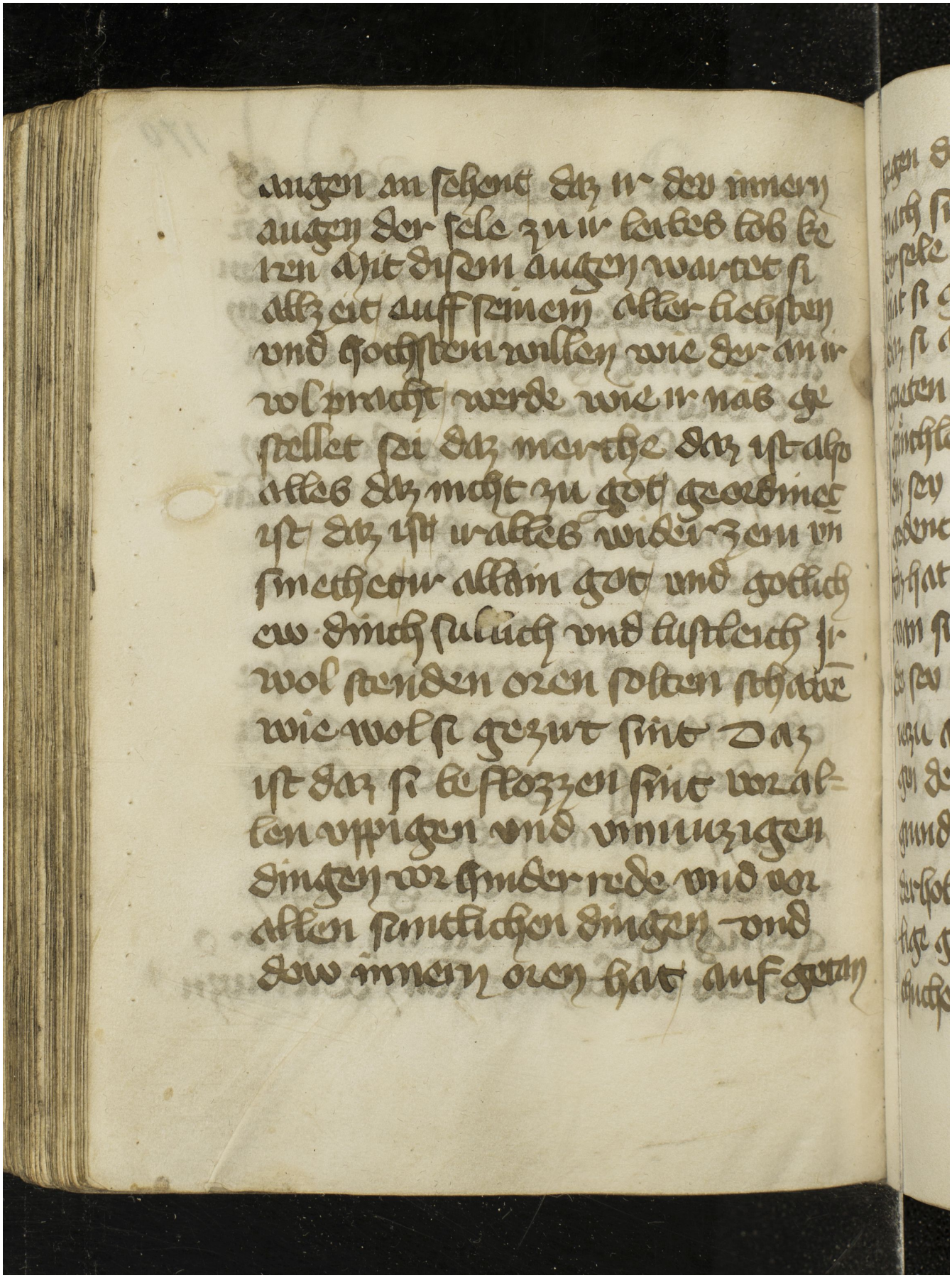
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=265
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



augen an schent daz ir der innern
augen der sele zu ir leibes lob le
ren ahit disem augen wartet si
allz eit auff seinem alter liebsten
und gotlichen willen wie der an ir
wol pricht werde wie ir nas ge
stellet sei daz merthe daz ist also
alles daz macht zu got geordinet
ist daz ist ir alles widerzem un
smethcew allain got und gotlich
cw dinch sulich und lustleich ir
wol stenden oren solten schatte
wie wol si gezirt sint Daz
ist daz si lei flozzen sint wz al
len uppigen und unnuzigen
dingen wz schmeler rede und wz
allen sunteichen dingen und
dew innern oren hat auf getan